

Sitzung des Gemeinderates vom Montag, 20. Februar 2023

Kurz-Protokoll

Traktandum 1: Genehmigung der Protokolle

Die Protokolle 9/2022 und 10/2022 der beiden Sitzungen vom 19. September 2022 und 24. Oktober 2022 werden genehmigt.

Traktandum 2: Neue Reinigungskraft 40 %

Die Stellenausschreibung erfolgte in den beiden Anzeigern Thal Gäu Olten vom 26. Januar und 2. Februar 2023. Es sind insgesamt 13 Bewerbungen eingegangen.

Für die Vorstellungsgespräche wird ein Ausschuss eingesetzt: Edgar Kupper, Gemeindepräsident; Adrian Schaad, Präsident der Werkkommission; Daniel Fluri, Präsident der OeBAK. Es werden vier Bewerberinnen zu einem Vorstellungsgespräch eingeladen. Die Wahl erfolgt an der nächsten Sitzung.

Traktandum 3: Sanierung Schulhaus Sunnmatt – Genehmigung Submissionsbeilagen und Unternehmerliste

Die Baukommission Sanierung Schulhäuser und Kindergarten erläutert, dass für die Sanierung des Schulhaus Sunnmatt viele verschiedene Unternehmen erforderlich sind.

Der Gemeinderat genehmigt die Beilagen zur Submission sowie die Unternehmerliste zur Angebotsabgabe im freihändigen Verfahren.

Traktandum 4: Sanierung Hofzufahrten Berghöfe

Für die Ingenieurleistungen bei der Sanierung der Hofzufahrten Berghöfe werden drei regionale und uns bekannte Ingenieur-Unternehmen zur Angebotsabgabe eingeladen.

Traktandum 5: Ausbau Strasse Gerbiacker – Vergabe der Ingenieurleistungen

Die Werkkommission hat für die Ingenieurleistungen im freihändigen Verfahren drei Angebote eingeholt. Es sind drei Pauschal-Angebote eingegangen.

Der Gemeinderat vergibt die Ingenieurleistungen für den Ausbau Gerbiacker mit Kehrplatz inkl. Ersatz der Wasser- und Abwasserleitung an die BFS Bauingenieure AG, Balsthal, zum Preis von Fr. 33'279.30 netto inkl. Mwst.

Traktandum 6: Unterhalt von Abwasserleitungen - Arbeitsvergabe

Gemäss dem GEP-Unterhaltskonzept müssen sämtliche Abwasserleitungen regelmässig (mindestens alle zwölf Jahre) gespült und mittels Kanalfernsehen aufgenommen werden. Im Budget 2023 ist beim Konto 7201.3143.72 «Unterhalt übrige Tiefbauten» ein Posten von 20'000 Franken vorhanden.

Der Gemeinderat vergibt die Arbeiten für die Reinigung und Zustandskontrolle von Abwasserleitungen an die Firma KFS Kanal-Service AG, Oensingen, zum Preis von 13'196 Franken netto inkl. MwSt.

Traktandum 7: Aufnahme von Flüchtlingen – Bestimmung einer Kontaktperson und Information über Anmietung von drei Wohnungen

Am 1. Januar 2023 ist die Zentralisierung Asylwesen durch die Sozialregion Thal-Gäu gestartet. Dabei ist eine enge Zusammenarbeit mit den Gemeinden vorgesehen. Diese definieren eine Ansprechperson als Kontaktperson für die Sozialregion Thal-Gäu.

Der Gemeinderat bestimmt Gemeindepräsident Edgar Kupper als Ansprechstelle für den Kontakt mit der Sozialregion Thal-Gäu. Als für Laupersdorf zuständige Asylbetreuerin der Sozialregion Thal-Gäu wird Frau Christina Ackermann aus Oensingen befürwortet.

Die Sozialregion Thal-Gäu ist in den letzten Wochen aktiv geworden und hat bei den Mehrfamilienhäusern an der Herzmattstrasse 532 und 618 insgesamt drei Wohnungen gemietet. Im Verlaufe des Monats März werden insgesamt 14 Personen zugewiesen – anscheinend alles Männer aus der Türkei und Afrika.

Gemeindepräsident Edgar Kupper hat die unzureichenden und späten Informationen der Sozialregion Thal-Gäu mehrmals moniert. Die Gemeinde und der Gemeinderat sind regelrecht überrumpelt und dabei vor vollendete Tatsachen gestellt worden. Künftig ist eine bessere Zusammenarbeit unabdingbar. Laupersdorf bevorzugt eher Familien als Einzelpersonen.

Traktandum 8: Naturinventar/-konzept 2022

Das Naturinventar/-konzept 2022 dient als Grundlage für die laufende Ortsplanungsrevision (OPR). Die Naturräume von Laupersdorf wurden auf der Grundlage der Agrardatenerhebung und der Bestandesaufnahme der kommunal geschützten Objekte neu beurteilt. Für die Bewertung der historischen Entwicklung wurde das Naturinventar aus dem Jahr 1988 beigezogen. Die Feldaufnahmen fanden im Juli und August 2022 zusammen mit der begleitenden Arbeitsgruppe aus Vertreterinnen und Vertretern der Arbeitsgruppe OPR und interessierten lokalen Naturkennern statt: Silvia Rey, Thomas von Burg, Edgar Kupper, Thomas Schwaller und Georg Koch.

Martin Huber, Geologe von BSB + Partner, Ingenieure und Planer, Biberist, stellt das Naturinventar/-konzept 2022 mit dem entsprechenden Plan inkl. Legende ausführlich vor. Als Fazit fasst er wie folgt zusammen: Die Naturverbundenheit der Laupersdörfer Bevölkerung zeigt Wirkung. Von 1988 bis heute ist eine deutliche Verbesserung festzustellen. Dies ist toll und bestätigt eine funktionsfähige Vernetzung. Von Bedeutung sind auch die verschiedenen Weiher.

Das Naturinventar/-konzept 2022 wird zusammen mit dem Entwurf des Räumlichen Leitbilds dem Amt für Raumplanung (ARP) zur Vorprüfung eingereicht.

Traktandum 9: Kenntnisnahme der Demission von Aaron Künzli als Mitglied der Fachkommission Schule

Aaron Künzli teilt seine Demission als Mitglied der Fachkommission Schule FKS per 1. März 2023 mit. Er begründet seinen Entscheid mit dem Wegzug von Laupersdorf.

Die SVP-Ortspartei wird beauftragt, umgehend einen neuen Wahlvorschlag einzureichen.

Traktandum 10: Abordnung – 107. Delegiertenversammlung des Bezirks-Feuerwehrverbands Thal

Die 107. Delegiertenversammlung des BFV Thal findet am Freitag, 3. März 2023, um 19.30 Uhr, im Restaurant Alpenblick in Ramiswil (Passwang) statt.

Der Gemeinderat sieht von einer Abordnung ab.

Traktandum 11: Aktualisierung der Pendenzenliste

Die aktuelle Pendenzenliste – Stand 20. Februar 2023 – umfasst insgesamt 24 Pendenzen.

Traktandum 12: Wohnbaugenossenschaft pro Laupersdorf – Bauvorhaben am Rainweg 744

Vizepräsident Dieter Bruttel berichtet als Präsident der Wohnbaugenossenschaft pro Laupersdorf (WBG), dass das Neubau-Vorhaben planmässig voranschreitet. Derzeit erfolgt der Innenausbau. Es darf davon ausgegangen werden, dass der Zeitplan eingehalten werden kann. Somit wird der Neubau per 1. Juni 2023 bezugsbereit sein. Zum jetzigen Zeitpunkt sind bereits sechs Wohnungen (von neun) vermietet. Das Interesse ist erfreulich. Er hofft, dass beim Bezugstermin praktisch alle Wohnungen vermietet sein werden.

Der Gemeinderat nimmt die Ausführungen erfreut zur Kenntnis.

Traktandum 12: Holzschlag bei der Höngerstrasse

Der Gemeinderat stellt fest, dass bei der Höngerstrasse im Waldgebiet viele Bäume angezeichnet sind und somit wahrscheinlich ein Holzschlag bevorsteht. Der Gemeinderat schlägt vor, dass talseitig aus Sicherheitsgründen die Baumstrünke auf eine Höhe von 1 m geschnitten werden. Diese schützen vor Erdrutschen und können auch Fahrzeuge aufhalten.

Gemeindekanzlei, 3. Juli 2023/ss